

Einrad-Meisterschaften in Hamburg

Strahlender Sonnenschein herrschte am Samstag und Sonntag in Norddeutschland – und in Hamburg wurden die ersten Einrad-Meisterschaften der Verbände Schleswig-Holstein und Hamburg ausgefahren. Die Doppel-Veranstaltung wurde zu einem großen Erfolg. Rund 250 Fahrerinnen haben teilgenommen. Insgesamt waren rund 1000 Zuschauer dabei.



Gruppen-Kür vom TSV Fissau

Am ersten Tag, am Samstag, wurden die Einrad-Rennen im Bildungs- und Sportzentrum Steilshoop ausgefahren. Ausrichter war – wie am Sonntag – der SC Alstertal Langenhorn. Die Fahrerinnen aus Hamburg und Schleswig-Holstein zeigten große Leistungen.

Am Sonntag, in der großen Turnhalle der Gesamtschule Heidberg, waren die Kür-Darbietungen angesagt. Teilnehmer und Zuschauer zeigten sich begeistert.

Viele glückliche Gesichter gab es bei den jungen Sportlerinnen, weil sie Gelegenheit erhielten, ihr großes Können zu präsentieren. Ein paar Tränen gab es aber auch bisweilen, wenn es zu unglücklichen Stürzen gekommen ist. Nele Wilroth und Isabell Haase zum Beispiel (beide aus Hamburg) unterstrichen ihr großes Leistungsvermögen schon beim vorbereitenden „Einfahren“. Bei der offiziellen Kür wurden sie dann aber vom Sturz-Pech verfolgt. Glück dabei: Die beiden Schülerinnen der 6. Klasse (Gesamtschule Heidberg) erlitten keine ernsthaften Verletzungen. Sehr bald zeigten sie dann auch wieder ihre sonst bekannte gute Laune.

Die Veranstaltungen leiteten Maren Schindeler-Grove (Hamburg) und Bärbel Jebe (Schleswig-Holstein). Sie konnten auf effektive Helferinnen und Helfer sowie Jury-Mitglieder bauen, ohne die solche Events nicht möglich wären. Stellvertretend für alle Helfer-Teams sei eine Gruppe genannt, die dieses Jahr für die anspruchsvollen Computer-Arbeiten zuständig war: Andrea Vatter (NRW), Andreas Bernbom und Wolfgang Clasen (Hamburg).

Auch der Vorsitzende des Radsport-Verband Hamburg (RVH), Dr. Manfred Schwarz, besuchte die Nord-Meisterschaften. Er verwies auf die sehr gute und kooperative Sport-Arbeit der Gesamtschule Heidberg (Schulleiter: Gerhard Kolz), die von der Behörde für Bildung und Sport (BBS) den Titel „Sportbetonte Schule“ verliehen bekommen hat, und des SC Alstertal Langenhorn. Diese Kooperation sei für den (Rad-) Sport als vorbildlich anzusehen.

Sportliche Ergebnisse

Am Samstag fanden die Rennwettbewerbe statt vor einer schönen Kulisse von rund 300 Zuschauerinnen. Der Ausrichter SC Alstertal-Langenhorn hatte mit seiner hervorragenden Organisation alles im Griff. Ein Helfer-Team von 40 Ehrenamtlichen sorgte für das Wohl der Aktiven und Zuschauer. Auch in vielen kleinen Details wurde wirklich an alles gedacht.

Am Sonntag standen die Kürren im Bereich Einzelkür, Paarkür und Gruppenkür auf dem Programm. Hierbei zeigte sich, dass in den Vereinen gut trainiert wurde; die Sportlerinnen präsentierten viele beachtliche Leistungen. Erfolgreichste Fahrerinnen der Meisterschaft insgesamt war Anne Pötschokat (Alstertal-Langenhorn)

Um die zeitliche Belastung aller - Aktive, Eltern, Ausrichter, Teilnehmerinnen - zu reduzieren, überlegen die Fachwarte der beiden Länder, ab Herbst die Rennmeisterschaften und die Kürmeisterschaften zeitlich mehr getrennt voneinander durchzuführen.

So schön und erfolgreich dieses Wochenende auch war: Vor allem für die Organisatoren ergaben sich unbeschreiblich hohe Belastungen, denn die Helfer waren von Freitag 17 Uhr bis Sonntag um 19 Uhr im Dauer-Einsatz.

Manfred Schwarz

Alle Ergebnisse unter www.radsport-hh.de/cms/index.php?id=59,882,0,0,1,0

Mittwoch, 07. Mai 2008